Einweihung des Hauses Oststraße 126 des Kursana-Seniorenzentrums

Das Kursana Seniorenzentrum in der Ostraße 126

Nach Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde am 24. September 2004 die Einweihung des Hauses Oststraße 126 des Kursana-Seniorenzentrums Meerane gefeiert. Mit der Übergabe des Hauses 3 ist die grundhafte Sanierung des Altenheimkomplexes, die bereits im Dezember 2001 mit den Bauarbeiten an den Häusern 1 und 2 begonnen hatte, jetzt abgeschlossen. 120 Pflegeplätze, davon 96 in Einzelzimmern, stehen hier zur Verfügung. Jedes Zimmer verfügt über eigene Sanitärräume, neu gestaltet wurden auch Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume auf den Etagen, Fassade und Außenbereich. Insgesamt knapp 7,8 Millionen Euro kostete die Sanierung, für die Land und Kommune Fördermittel zur Verfügung gestellt hatten.

„Die Einweihung ist für uns ein Tag des Stolzes und der Verpflichtung“, sagte Thomas Greiner, Geschäftsführer der Kursana GmbH. Es sei ein gutes Zeichen, wenn Geld dorthin fließe, wo Menschen leben, die nicht mehr am wirtschaftlichen Leben beteiligt sind. Daran zeige sich die Qualität einer Gesellschaft. Er dankte allen Mitarbeitern und Bewohnern für das Engagement und die Geduld während der langen Umbauphase. Jetzt stehen bessere Wohn- und auch Arbeitsbedingungen zur Verfügung und das Ziel der Kursana, die aktivierende Pflege, die den Senioren die Möglichkeit der Selbsttätigkeit gibt, kann damit besser umgesetzt werden.

Auch Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung überbrachten Grüße anlässlich der Einweihung des Hauses. In der Oststraße ist ein Heim für Senioren entstanden, in dem diese sich wohlfühlen, sagte der Bürgermeister. Er sei oft bei Jubiläumsgeburtstagen bei den Senioren zu Gast und kann sich davon überzeugen.

Im Rahmen der Einweihungsfeier wurde auch ein Wechsel an der Führungsspitze des Hauses vollzogen. Direktor Volker Ebermann wurde verabschiedet, jetzt hält Janina Rak die Fäden des Kursana-Seniorenzentrums in der Hand. „Sie können stolz sein auf das, was sie hier hinterlassen. Sie haben Hervorragendes geleistet“, dankte Kursana-Geschäftsführer Thomas Greiner Volker Ebermann für die Arbeit in den zurückliegenden Jahren.

Nach beendeter Sanierung überreichte Jan Rautengarten vom Planungsbüro iproplan in Chemnitz einen neuen Schlüssel. Der bisherige Direktor Volker Ebermann (rechts) reichte diesen an Janina Rak weiter. Kursana-Geschäftsführer Thomas Greiner (links) und Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer gratulierten. Fotos: Hönsch

Fa. Wirtgen nimmt Betrieb im Vertriebs- und Servicecenter Meerane auf

Die Fa. Wirtgen Zwickau hat am 25. September 2004 ihr neues Vertriebs- und Servicecenter im Gewerbegebiet Südwest in Betrieb genommen. Mit vielen Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern wurde die Eröffnung im Rahmen eines Spätsommerfestes gefeiert. Am Moseler Weg errichtete das Unternehmen, das im Bereich Sondermaschinen für den Straßenbau tätig ist, einen Neubau mit großer Werkstatt, Lager und modernen Büro- und Schulungsräumen. Künftig arbeiten hier 15 Mitarbeiter.

In den vergangenen Jahren hat sich die Fa. Wirtgen mit den ebenfalls in der Branche tätigen Unternehmen Hamm und Vögele zur Wirtgen Group zusammengeschlossen. Damit entwickelte man sich Schritt für Schritt zum Komplettanbieter für den Straßenbau mit dem Schwerpunkt auf hochqualitativen, innovativen Produkten, führte Stefan Wirtgen, geschäftsführender Gesellschafter, anlässlich der Eröffnung aus. Mit einem Jahresumsatz von 700 Millionen Euro gehört die Wirtgen Group zu den führenden in dieser Branche.

Weltweit wurden 50 eigene Vertriebs- und Servicecenter geschaffen, womit ein engmaschiges Vertriebsnetz zur Verfügung steht. Mit dem starken Engagement am Heimatmarkt will man das Wachstum konsequent fortsetzen und die Verbundenheit mit den Kunden vor Ort stärken. In Meerane stehen dafür auf 1.600 Quadratmetern Nutzfläche optimale Bedingungen zur Verfügung.

Zur Ansiedlung von Wirtgen in Meerane sagte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer: „Für die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gilt der Leitsatz von Ludwig Erhard: ‚Ich vertraue der privaten Initiative und glaube, dass sie die stärkste Kraft ist, um aus den jeweiligen Gegebenheiten den höchsten Effekt herauszuholen.‘ Die Stadt Meerane wirbt erfolgreich um das Vertrauen von Unternehmen. Investitionen sind immer langfristige Entscheidungen, die die Unternehmen auf Jahre hinaus mit Kosten belasten. Wir danken der Fa. Wirtgen, dass sie uns ihr Vertrauen geschenkt hat und in Meerane investiert.“

In Vertretung von Bürgermeister Prof. Ungerer überbrachte Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl (links) die Glückwünsche der Stadt an die Geschäftsführer des Wirtgen Servicecenters Ray Löffler und Uwe Walter. Fotos: Hönsch

Das neue Vertriebs- und Servicecenter der Fa. Wirtgen im Gewerbegebiet.

Zu Besuch im Rathaus

Günter Drews, Textilunternehmer und Meeraner Ehrenbürger (Mitte) weilte gemeinsam mit Heiko Wehner, Geschäftsführer Drews Textilwerke Meerane (links), am 15. September zu einem Gespräch im Neuen Rathaus. Mit Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer wurden Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens erläutert.

Klaus Schwarz (links) von der Firma Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH und dessen Tochter Tina schauten am 16. September mit ihrem kanadischen Besuch, Kay und Frank Taylor (Mitte), im Neuen Rathaus vorbei. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer empfing die Gäste, die sich interessiert über die Entwicklung in der Stadt informierten.